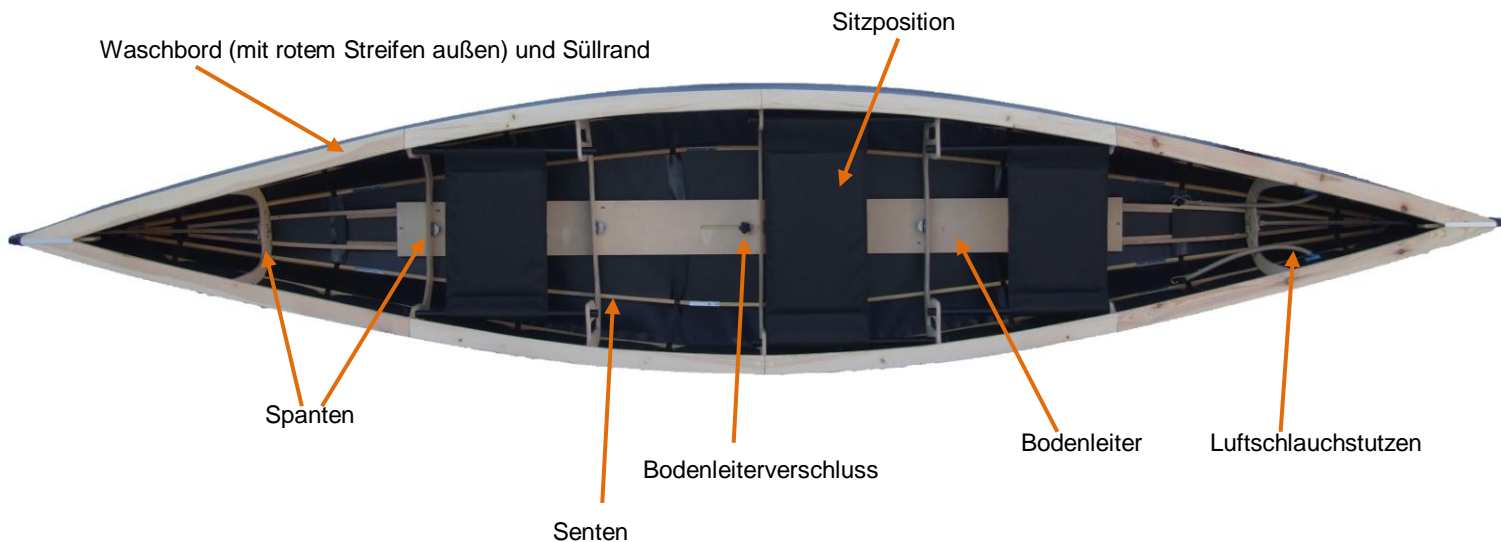


# Aufbauanleitung

## K17



Wichtige Hinweise für **Pouch** – Faltbootfahrer

### Liebe Wassersportfreunde!

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf eines Pouch - Faltbootes. Sie haben ein hochwertiges, vielseitig einsetzbares Wassersportfahrzeug mit einer jahrzehntelangen Tradition erworben. Um Ihnen den Umgang mit dem Boot zu erleichtern, beachten Sie bitte unsere Herstellerhinweise!  
Wir empfehlen Ihnen, beim Erstaufbau genügend Zeit einzuplanen, und die verpackten Teile geordnet auf einer ebenen Unterlage auszubreiten. Vor dem Zusammenbau können Sie die Holzteile anhand der Konstruktionszeichnung leicht zuordnen.

Halten Sie sich möglichst genau an die beschriebenen Arbeitsschritte der Aufbauanleitung. Vermeiden Sie in der Aufbauphase das Betreten der ausgebreiteten Bootshaut mit Straßenschuhen und sorgen Sie für eine stein- und astfreie Unterlage.

### Aufbau

Breiten Sie den Inhalt der Stabtasche und des Rucksackes auf einer ebenen Unterlage aus.

Die Teile sind, wo es notwendig ist, durchnummeriert !

- die Spanten von 1 – 7
- Vorder- und Hintersteven (V+H)
- die Bodenleiterhälften vorn und hinten
- der Waschbord (markiert mit rotem Streifen nach außen zeigend, numeriert)
- der Süllrand (numeriert)

Breiten Sie die Bootshaut aus.

Vorder- und Hintersteven werden vorbereitet indem der Spant 1 und Spant 7 zur jeweiligen Zahl am Steven eingesetzt wird. Die Klappbeschläge der Steven werden mit den Bolzen der Spanten verriegelt. Es ist generell bei der Montage darauf zu achten das sich die jeweiligen Beschriftungen (Zahlen) gegenüberstehen. Jetzt werden die Steven in die Haut eingesetzt, und zwar so, dass der obere Teil der Spitze in den oberen Hautabschluss eingreift. Der Hintersteven sitzt an den beiden Ventilen der Luftschläuche!



Bodenleiter zusammenstecken

Die Bodenleiter besteht aus zwei Teilen, die die Verbindung zwischen den beiden Steven herstellen soll. Die Bodenleiterhälfte mit dem Buchstaben „H“ wird in Richtung Hintersteven und die Bodenleiterhälfte „V“ in Richtung Vordersteven eingesetzt. Dann wird die Bodenleiter verriegelt. Dazu wird das geschlitzte Ende eines der Bodenleiterpaare in den Stift der Spitze gesteckt und dann nach unten geklappt. Mit dem Holzschieber und den darauf befindlichem Sterngriff erfolgt die Verriegelung (Bild 5).



Bild 5 Verriegelung der Bodenleiter



Bild 6 Senten verbinden

Danach werden die Senten, welche gleich lang sind, vorn und hinten beginnend zur Mitte hin eingesetzt. Dabei sollten Sie darauf achten, dass die Teile passgenau ineinandergreifen (Bild 6).

Im Anschluss werden alle Spanten unten auf der Bodenleiter fixiert. Auch hier müssen die Zahlen zueinander zeigen. Nun klicken sie die Senten in die Sentenhalter (Plastik an jedem Spant) ein und richten die Spanten waagrecht aus.

Nun schieben Sie den Süllrand (schmale durchnummerierte Leisten) in den Süllrandschlauch welcher sich am oberen Ende der Bootshaut befindet.

Nehmen Sie das Waschbord V und klicken Spant 1 und 2 im Schlüssellochprinzip ein. Danach verschrauben Sie das Waschbord am Vordersteven mit einer Sternschraube. Dies setzen Sie nun nach hinten fort und verfahren mit der gegenüberliegenden Seite ebenso.

Als nächstes wird der Luftschlauch aufgepumpt, und zwar nur formfüllend und immer im Wechsel damit sich die Bootshaut nicht verdreht.

Der Luftschlauch erfüllt die Eigenschaft, dass im Kenterfall Auftrieb im Boot vorhanden ist und damit nicht sinkt.

Die Sitze im Boot werden durch Aluminiumstangen gehalten. Hierzu schiebt man den einen Sitz durch die Schlaufen auf die Stangen.



### **Pflegeanleitung:**

Die Bootshaut bestimmt mit Ihrer Haltbarkeit im wesentlichen die Lebensdauer eines Faltbootes. Wir verwenden eine strapazierfähige Kunststoffhaut, die UV – beständig ist und unempfindlich gegen Verunreinigungen in Flüssen und Seen. Das Bootsgerüst sollte von Zeit zu Zeit einen neuen Lackanstrich erhalten, da sich beim Transport mechanische Einflüsse nicht vermeiden lassen. Dazu bietet sich ein farbloser Lack an, den wir auch im Hause führen.

Bei Salzwasserfahrten sollte nach Gebrauch das Gerüst und die Bootshaut mit Süßwasser abgewaschen werden, da es ansonsten zu Beeinträchtigungen der Gebrauchswerteigenschaften kommen kann.

### **Lageranleitung:**

Nach Benutzung des Bootes ist eine einwandfreie Säuberung und Trocknung zu gewährleisten bevor es verpackt wird.

Selbstverständlich kann das Faltboot an einem trockenen Platz auch verpackt lagern. Auf dem Rucksack sollten keine weiteren Gegenstände gelagert werden. Optimal ist es, wenn die Bootshaut separat gelagert werden kann, und keine Knickstellen entstehen.